

Herzlich willkommen zur Einführungsveranstaltung

Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (B.Sc.)

Studienfachberatung Wirtschaftspädagogik
Daniela Förster

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Informationen zum Bachelorstudiengang

Die folgende Präsentation finden Sie im Downloadcenter des
Studienbüros:

<http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/327.php>

unter der Rubrik WiWi > Wipäd Bachelor > Studiengang
> Studienstart ab WiSe 16/17

Die Einführungsveranstaltung



Studienbüro

Allgemeine Anmeldung zur Bachelorprüfung

Der Studiengang

Praktikum

JOGU-StI Ne: Leistungsübersicht

Modulhandbuch

Stundenplan

Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Prüfungen und Prüfungsanmeldung

Die Einführungsveranstaltung



Kommunikationsplattform Wipäd im Reader

Weitere Hinweise

Fragen

Wissenschaft *LIVE*

Studienbüro

Das [Studienbüro FB 03](#) ist die zentrale Serviceeinrichtung für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studien- und Prüfungsangelegenheiten.

Aufgaben des Studienbüros:

- Erstellen von Leistungsübersichten und Zeugnissen
- Verwaltung von Klausuren und Abschlussarbeiten
- Ausstellen von BaföG-Bescheinigungen
- Bearbeitung von Attesten
- Anerkennung extern erbrachter Leistungen
- Studienfachberatung
- Lehrveranstaltungsplanung
- Unterstützung bei der Einführung und Änderung von Studiengängen/Prüfungsordnungen

Studienbüro – Ansprechpartner bei Fragen zu ...

... Studienplanung und -gestaltung im Bereich Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften :

Studienfachberatung Wirtschaftspädagogik

Daniela Förster

Studienbüro

Altes ReWi, Raum 01-323

Sprechstunde:

dienstags 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr sowie

donnerstags 09:00-10:30 Uhr

studienfachberatung.wipaed.bachelor@uni-mainz.de

Sondersprechstunde:
Mittwoch, 12.04.2017
09:00-12:00 Uhr
und
14:00-16:00 Uhr

Bei Fragen zu Inhalten und Studienverlauf im Schwerpunktfach:

[Studienfachberatung des jeweiligen Schwerpunktfaches](#)

Studienbüro – Ansprechpartner bei Fragen zu ...

... Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldung (in WiWi und Wipäd), Krankheit während der Prüfungsphase (Atteste), Abschlussarbeit, Leistungsübersicht:

Prüfungsmanagement Wirtschaftspädagogik

Doris Bystron-Lausch

Studienbüro

Altes ReWi, Raum 01-331

Sprechstunde:

dienstags und donnerstags 09:00-12:00 Uhr sowie

mittwochs 14:00-16:00 Uhr

studienbuero-wipaed@uni-mainz.de

Bei Fragen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Schwerpunktfach:

<http://www.studium.uni-mainz.de/studienbueros/>

Es wird dringend empfohlen den [Newsletter](#) des Studienbüros zu abonnieren!

- <http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/298.php>
- Informationen zur Prüfungsanmeldung
- Informationen zu Krankheit während der Prüfungsphase
- Hinweis auf Ausfall von Sprechzeiten, z. B. der Studienfachberatung

Home

Jura

► **WiWi & WiPäd**

Hinweise für neue Studierende

WiWi Bachelor/Beifach

WiWi Master

WiWi Diplom/Magister

► **WiPäd Bachelor**

► News

► **Newsletter abonnieren**

FaQ/Infos

Ansprechpartner

Newsletter abonnieren

Sie haben die Möglichkeit, den Newsletter studienbuero-wipaed-bachelor zu abonnieren. Das bedeutet, Sie bekommen automatisch jede Mitteilung an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Hierzu müssen Sie lediglich eine E-Mail von der Adresse aus, an welche die Meldungen gesendet werden sollen, an das System senden.

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse an Dritte. Selbstverständlich können Sie jederzeit den Newsletter wieder abbestellen. In diesem Falle wird Ihre Adresse unverzüglich aus der Verteilerliste des Systems entfernt.

Zum Abonnieren des Newsletters...

...senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff **subscribe** an studienbuero-wipaed-bachelor-request@lists.uni-mainz.de?subject=subscribe

Zum Abbestellen des Newsletters...

...senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff **unsubscribe** an studienbuero-wipaed-bachelor-request@lists.uni-mainz.de?subject=unsubscribe

Allgemeine Anmeldung

Allgemeine Anmeldung zur Bachelorprüfung

Das Formular Zulassung zu den Bachelorprüfungen ist bis zum **12.05.2017** beim Studienbüro FB 03 (Altes ReWi) abzugeben:

- Briefkasten vor dem Studienbüro
- oder persönlich innerhalb der [Öffnungszeiten](#) im Info- und Servicebüro des Studienbüros

Formular steht im [Downloadcenter](#) des Studienbüros bereit:

„Formular Zulassung zu den Bachelorprüfungen“

Lichtbild und große Immatrikulationsbescheinigung nicht vergessen.

Ohne allgemeine Anmeldung ist die Anmeldung zu Prüfungen nicht möglich!

Allgemeine Anmeldung zur Bachelorprüfung

Name	Vorname	Matr.-Nr.
geb. am	in	Staatsangehörigkeit
Straße	PLZ / Ort	@studien.uni-mainz.de E-Mail
Telefon	Mobiltelefon	

An den
Prüfungsausschuss für die
wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Lichtbild

**Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung im Studiengang
Wirtschaftspädagogik**

Ich befinde mich zur Zeit im **Fachsemester** im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik an der Universität Mainz und beantrage die Zulassung zu den Bachelorprüfungen.

Dem Antrag auf Zulassung füge ich folgende Unterlagen bei:

1. ein Lichtbild (bitte oben anbringen),
2. den Immatrulationsnachweis mit Fachangabe und Semesterzahl für den entsprechenden Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(einen Nachweis vom Studiendensekretariat bitte auf der Rückseite dieses Antrags aufkleben).

Ich erkläre hiermit, dass ich

- noch keine Bachelorprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang an einer anderen Hochschule in Deutschland endgültig nicht bestanden habe und mich nicht in einem entsprechenden noch nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland befinde.
- noch an keiner Hochschule in Deutschland oder im Ausland Prüfungsleistungen im wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang bzw. entsprechende Modulprüfungen in einem anderen Studiengang nicht bestanden habe.

Ich versichere, dass ich im Falle eines gleichzeitigen Studiums in einem anderen Studiengang dem Prüfungsausschuss den Beginn und Abschluss des Prüfungsverfahrens sowie das nicht Bestehen von Prüfungsleistungen in dem anderen Studiengang unverzüglich schriftlich mitteilen werde.

..... Datum

..... Unterschrift



**Lichtbild
und
(große)
Immatrulations-
bescheinigung,
die den
Studiengang
ausweist,
aufkleben**

Der Studiengang

Der Studiengang – Ziele und Perspektiven

Regelstudienzeit: 6 Semester (**184** Leistungspunkte)

Abschluss: Bachelor of Science Wirtschaftspädagogik
Berufsqualifizierender Abschluss

Mögliche Tätigkeitsfelder:

- Institutionen der außerschulischen Bildungs- und Qualifizierungsarbeit
- Wirtschaft und Verwaltung

Vorbereitung auf den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik:

- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Master of Education Wirtschaftspädagogik (Lehramtsstudiengang)

➔ Studiengangsspezifische Zugangsvoraussetzungen beachten!
Frühzeitig Informationen einholen.

Der Studiengang – Ziele und Perspektiven

Der **Masterstudiengang** ist Voraussetzung für bestimmte Tätigkeiten in Unternehmen, Unternehmens- und Bildungsberatungen sowie Ministerien, Behörden, Kammern und Verbänden. Zudem ist der Masterstudiengang die Voraussetzung für den Zugang zum Referendariat. Die Regelung des Zugangs zum Referat obliegt dem jeweiligen Ministerium der einzelnen Bundesländer.

In RLP ist der Abschluss M.Ed. erforderlich.

RLP: fachpraktische Tätigkeit von mindestens 12 Monaten vor Aufnahme des Referendariats erforderlich.

(Landesverordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und an Förderschulen vom 3. Januar 2012: § 3 Abs. 4 Nr. 3)

Der Studiengang – Aufbau und Inhalt

Kernfach WiWi

82 LP

Grundlagen
BWL

Grundlagen
VWL

Methodische
Grundlagen

Fachdidaktik
WiWi

Wipäd

17 LP

Modul 101
BWP

Modul 102

Modul 105
Bachelorseminar

Schwerpunktfach

65 LP

Deutsch
Englisch
Ev. Religionslehre
Französisch
Informatik
Italienisch
Kath. Religionslehre
Mathematik
Management &
Economics
Recht
Sozialkunde
Spanisch
Sport

Praktikum

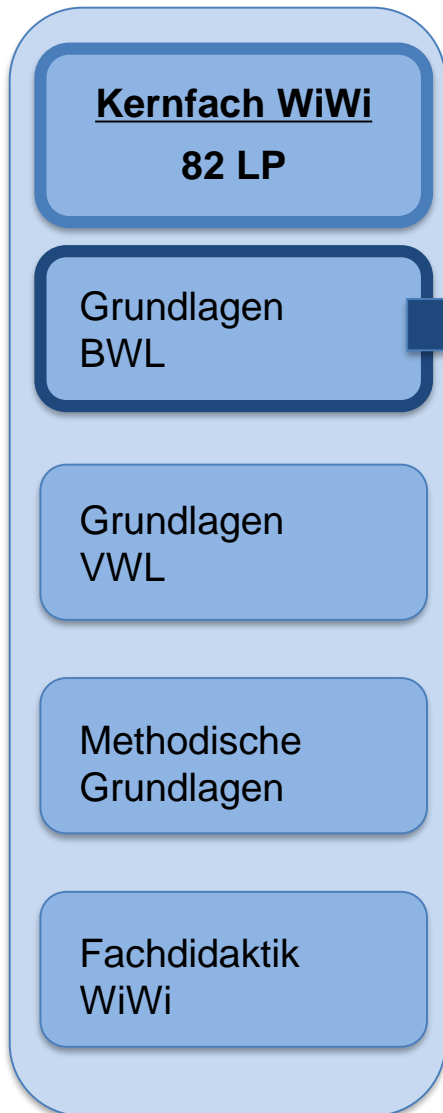
10 LP

Bachelor-

arbeit

10 LP

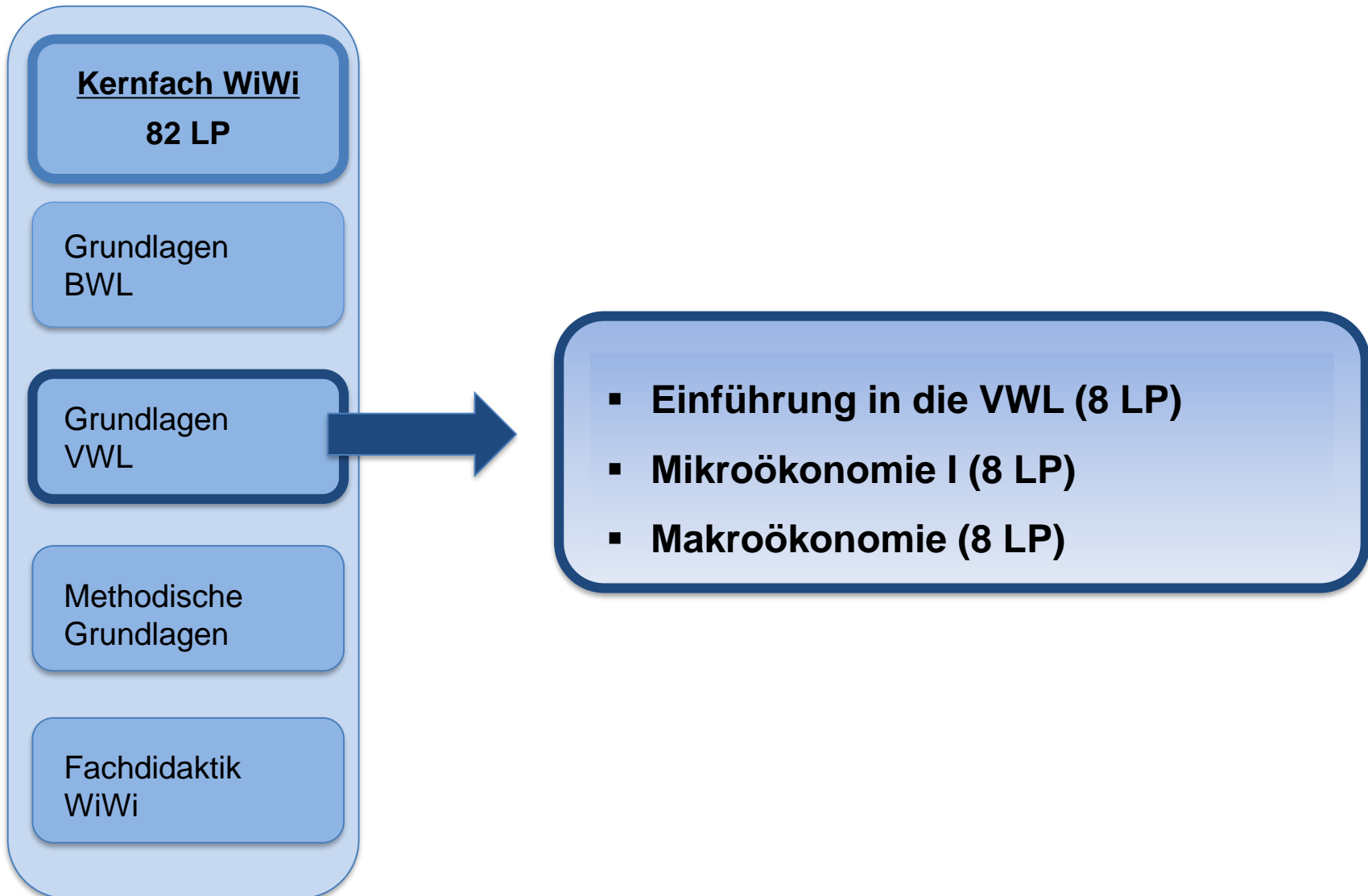
Der Studiengang – Aufbau und Inhalt



Studierende, die nicht das Schwerpunktfach Management & Economics haben, wählen 3 Module aus den folgenden 6 aus:

- Absatzwirtschaft,
 - Operationsmanagement,
 - Unternehmensführung,
 - Internes Rechnungswesen,
 - Externes Rechnungswesen,
 - Finanzwirtschaft.
- Empfohlen, wenn Lehramt angestrebt wird.*

Der Studiengang – Aufbau und Inhalt



Der Studiengang – Aufbau und Inhalt

Kernfach WiWi

82 LP

Grundlagen
BWL

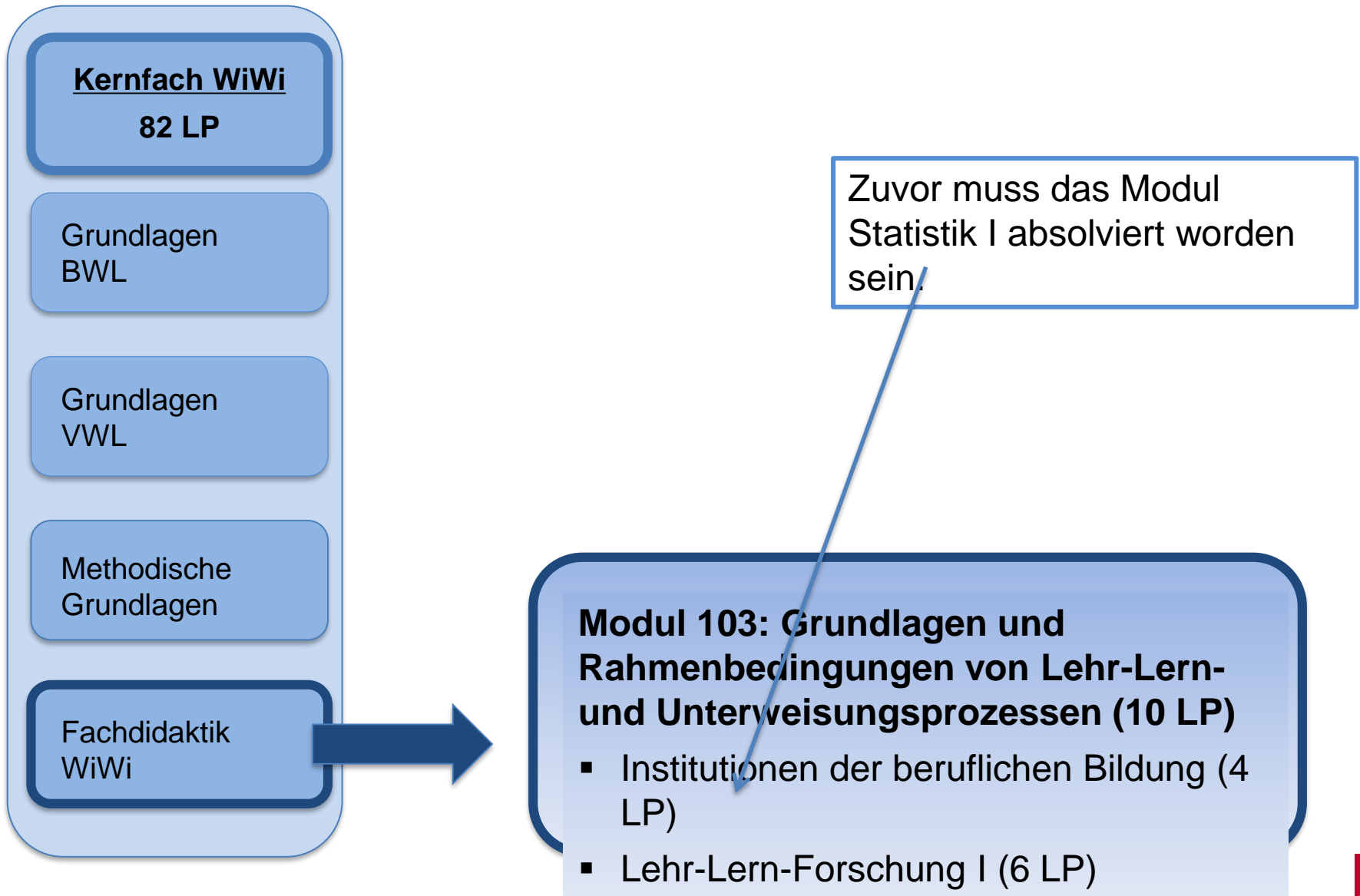
Grundlagen
VWL

Methodische
Grundlagen

Fachdidaktik
WiWi

- **Mathematik (9 LP)**
- **Statistik I (6 LP)**
- **Statistik II (6 LP)**
- **Recht (6 LP) oder EDV (6 LP)**

Der Studiengang – Aufbau und Inhalt



Der Studiengang – Aufbau und Inhalt

Wipäd
17 LP

Modul 101

Modul 102

Modul 105
Bachelorseminar

Modul 101: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (9 LP)

- Einführung in die Wipäd (VL 3 LP)
- Einführung in die Wipäd (ÜB 3 LP)
- Lektürekurs (3 LP)

Wipäd

17 LP

Modul 101

Modul 102

Modul 105
Bachelorseminar

Modul 102: Unterrichts- und unterweisungspraktische Studien I (8 LP)

- Planung, Organisation und Evaluation (2 LP)
- Unterrichts- und Unterweisungsmethoden (2 LP)

Der Studiengang – Aufbau und Inhalt

Wipäd
17 LP

Modul 101

Modul 102

Modul 105
Bachelorseminar
*

Zuvor muss die Veranstaltung
Lehr-Lern-Forschung I
absolviert worden sein.

- **Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung (4 LP)**
- **Bachelormodul Wirtschaftswissenschaften (4 LP)**
- **Bachelormodul Schwerpunktfach (4 LP)**

*Bereitet auf die Bachelorarbeit vor und ist in dem Fach zu absolvieren, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird.

Der Studiengang – Aufbau und Inhalt

Schwerpunktfach

65 LP

Deutsch
Englisch
Ev. Religionslehre
Französisch
Informatik
Italienisch
Kath. Religionslehre
Management & Economics
Mathematik
Recht
Sozialkunde
Spanisch
Sport

- Es sind teilweise Eignungsprüfungen bzw. sprachpraktische Eingangstests und Sprachanforderungen in den Schwerpunktfächern zu beachten.
- Das im Bachelorstudiengang gewählte Schwerpunktfach muss im Masterstudiengang fortgeführt werden.
- In den Schwerpunktfächern Englisch, Französisch und Spanisch ist ein 3-monatiger Auslandsaufenthalt im Bachelor- oder im Masterstudiengang verpflichtend (nur bei B.Sc. + M.Ed.).
- Ein Wechsel des Schwerpunktfaches kann nur über einen offiziellen Fachwechsel beim Studierendensekretariat erfolgen. Fristen beachten!
- **ACHTUNG:** Die Schwerpunktfächer *Italienisch*, *Management & Economics* und *Recht* können im M.Ed. Wirtschaftspädagogik nicht fortgeführt werden!

Praktikum

10 LP

- 9-wöchiges Praktikum in der Schule oder im Betrieb für Studierende, die nicht das Lehramt anstreben.
- Drei 15-tägige Praktika für Studierende, die den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Ed.) anstreben.

Bachelorarbeit

10 LP

- Der Bachelorarbeit geht immer ein Bachelorseminar im gleichen Fach voraus.
- Die Bachelorarbeit kann in Wirtschaftspädagogik, im Schwerpunktfach und in Wirtschaftswissenschaften geschrieben werden.
- **ACHTUNG:** Für das Lehramtsstudium (B.Sc. + M.Ed.) gilt: Die Masterarbeit muss in einem anderen Fach als die Bachelorarbeit angefertigt werden. Eine der beiden Arbeiten muss in Fach Wirtschaftswissenschaften (inkl. Fachdidaktik Wirtschaft) geschrieben werden und die Masterarbeit darf nicht in Wirtschaftspädagogik geschrieben werden.
Diese Regelung gilt **nicht** für B.Sc. + M.Sc.



Kurzübersicht zum Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (B.Sc.)

Kernfach Wirtschaftswissenschaften (82 LP)

Grundlagen BWL (3 aus 6)

- **Absatzwirtschaft** (7 LP)
- **Operations Management** (7 LP)
- **Unternehmensführung** (7 LP)
- **Externes Rechnungswesen** (7 LP)
- **Internes Rechnungswesen** (7 LP)
- **Finanzwirtschaft** (7 LP)

Grundlagen VWL

- **Einführung in die VWL** (8 LP)
- **Mikroökonomie** (8 LP)
- **Makroökonomie** (8 LP)

Methodische Grundlagen

- **Mathematik** (9 LP)
- **Statistik I** (6 LP)
- **Statistik II** (6 LP)

Wahlpflichtmodule (1 aus 2)

- **Recht** (6 LP) **oder**
- **EDV** (6 LP)

Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften

Modul 103 Grundlagen und Rahmenbedingungen von Lehr-Lern- und Unterweisungsprozessen (10 LP)

- Institutionen der beruflichen Bildung (4 LP)
- Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung I (6 LP)

Wirtschaftspädagogik (17 LP) + Praktikum (10 LP)

Modul 101 Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I (9LP)

- Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung) (3 LP)
- Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung) (3 LP)
- Lektürekurs (3 LP)

Modul 102 Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien I (4 LP)

- Planung, Organisation und Evaluation von Unterricht und Unterweisung (Vorbereitung des Praktikums) (2 LP)
- Unterrichts- und Unterweisungsmethoden (Nachbereitung des Praktikums) (2 LP)

Praktikumsstruktur des Landes RLP oder

9-wöchiges Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum (10 LP) (Praktikumsleitfaden beachten)

Wahlpflichtmodule in Kombination mit der Bachelorarbeit (1 aus 3)

- **Modul 105 Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung** (4 LP)
- **Bachelormodul Wirtschaftswissenschaften** (4 LP)
- **Bachelormodul Schwerpunktfach** (4 LP)

Schwerpunktfach (65 LP)

- Deutsch
- Englisch
- Ev. Religionslehre
- Französisch
- Informatik
- Italienisch
- Kath. Religionslehre
- Management and Economics
- Mathematik
- Recht
- Sozialkunde
- Spanisch
- Sport

Für das Studium und die Prüfung in den Modulen der Fächer Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Italienisch, Katholische Religionslehre, Mathematik, Sozialkunde, Spanisch und Sport gilt die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang vom 9. Juli 2010 in der jeweils gültigen Fassung. Das Studium und die Prüfung in den Modulen des Kernfachs Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik sowie der Fächer Management and Economics und Recht können der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik entnommen werden.

Die Fächer Italienisch, Management and Economics und Recht können im lehramtsbezogenen Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Ed.) nicht fortgeführt werden.

Bachelorarbeit (10 LP)

Ordnung

des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

für die Prüfung

im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik

vom 16. Juni 2016

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 07/2016, S. 560)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetz in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 13. Januar 2016 die folgende Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 15. Juni 2016, Az: 03/02/03/01/00-077, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

INHALTSVERZEICHNIS

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Bachelorprüfung, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen

Der Studiengang – Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung (PO) regelt u.a.

- die Modalitäten zur Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldung,
- das Vorgehen bei Nichtbestehen und Wiederholen einer Prüfung,
- die Bewertung von Prüfungsleistungen,
- den Aufbau des Studiengangs
- etc.

Es wird dringend empfohlen die Prüfungsordnung zu Beginn des Studiums sorgfältig durchzulesen!

Die Prüfungsordnung wird im [Downloadcenter des Studienbüros](#) bereitgestellt.

Praktikum

- **Studierende, die nicht den lehramtsbezogenen M.Ed. Wirtschaftspädagogik anstreben** müssen laut Prüfungsordnung ein 9-wöchiges Pflichtpraktikum absolvieren, dass entweder in der Schule oder im Betrieb absolviert werden kann.
- Das 9-wöchige Praktikum (4 LP) ist mit dem Modul 102 verknüpft und wird durch die Veranstaltung „Planung, Organisation und Evaluation von Unterricht und Unterweisung“ (POE) vorbereitet.
- In der Veranstaltung „Unterrichts- und Unterweisungsmethoden“ (UundU) wird das Praktikum nachbereitet. Diese Veranstaltung kann erst besucht werden, wenn das Praktikum absolviert wurden.
- Der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik hat einen Praktikumsleitfaden entwickelt, der die Vorgaben für das Praktikum regelt (siehe Downloadcenter des Studienbüros).

- Studierende, die nicht den lehramtsbezogenen M.Ed. Wirtschaftspädagogik anstreben, müssen kein weiteres Praktikum absolvieren.
- Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz obliegt dem Studierenden.
- Ansprechpartner bei Fragen zum 9-wöchigen Praktikum: Studienfachberatung Wirtschaftspädagogik.

Studierende, die den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Ed.) an der JGU anstreben, müssen während des Bachelorstudiengangs drei 15-tägige Praktika absolvieren (schulpraktische Ausbildung RLP):

- Orientierendes Praktikum 1 (OP 1)
- Orientierendes Praktikum 2 (OP 2)
- Vertiefendes Praktikum Bachelor (VP Bachelor)

Um den Bachelorstudiengang abzuschließen, müssen alle drei Praktika absolviert worden sein.

Vor dem OP 1 muss eine eintägige (außeruniversitäre) Vorbereitungsveranstaltung des Landes RLP besucht werden. Es wird empfohlen diese Veranstaltung am Studienseminar für das Lehramt an BBS in Mainz zu absolvieren.

Die Anmeldung zu dieser eintägigen Vorbereitungsveranstaltung und den drei genannten Praktika erfolgt über die Praktikumsplattform RLP:

<http://schulpraktika.rlp.de>

- Darüber hinaus sind die beiden universitären Veranstaltungen „POE“ und „UundU“ zu besuchen.
- Empfohlener Ablauf: Eintägige Vorbereitungsveranstaltung > OP 1 > POE > OP 2 > UundU > VP Bachelor
- Ansprechpartner bei Fragen zu OP 1, OP 2 und VP Bachelor: [Studienbüro Bildungswissenschaften](#), Frau Katharina Graf.
- Die drei genannten Praktika stellen eine Zugangsvoraussetzung für den Master of Education Wirtschaftspädagogik dar!
- Informationsveranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) beachten. Einladung folgt.

JOGU-StINe

Das Portal unterstützt Studierende, Lehrende, Bewerber/innen und die Verwaltung bei der Organisation von Studium, Lehre, Prüfungen und Bewerbungsverfahren:

www.jogustine.uni-mainz.de

- Vorlesungsverzeichnis
- Anmeldung zu Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse
- Leistungsübersicht (zum Ausdrucken)
- Informationskanal zwischen Lehrenden, Studienbüro und Studierenden

Hilfestellung bei der Nutzung des Portals geben Ihnen die Informations- und Hilfeseiten: <http://www.info.jogustine.uni-mainz.de>

NACHRICHTEN/TERMINE STUDIUM SERVICE BEWERBUNG **VORLESUNGSVERZEICHNIS** HILFE

Wintersemester 2017/18
✓ Sommersemester 2017
Wintersemester 2016/17

Suche
Archiv

Name: B.Sc. FB03 Wirtschaftspädagogik am: 28.03.2017 um: 09:35 Uhr

Vorlesungsverzeichnis

Übersicht

- Fachbereich 01 - Katholische Theologie und Evangelische Theologie
- Fachbereich 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport
- **Fachbereich 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**
- Fachbereich 04 - Medizin
- Fachbereich 05 - Philosophie und Philologie
- Fachbereich 06 - Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft
- Fachbereich 07 - Geschichts- und Kulturwissenschaften

Dem Vorlesungsverzeichnis können die Termine der einzelnen Lehrveranstaltungen für das aktuelle Semester entnommen werden.

NACHRICHTEN/TERMINE **STUDIUM** SERVICE BEWERBUNG VORLESUNGSVERZEICHNIS HILFE

► Module/Veranstaltungen
► Prüfungen
▼ Ergebnisse
Prüfungsergebnisse
Modulleistungen
Leistungsübersicht
Meine Dokumente

Name: B.Sc. FB03 Wirtschaftspädagogikam:28.03.2017um:09:35Uhr

Ergebnisse

Sie können sich hier über Ihre aktuellen oder zurück liegenden **Prüfungsergebnisse** bzw. die von Ihnen erbrachten **Modulleistungen** informieren.

Außerdem werden Ihnen in der **Leistungsübersicht** bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich der erworbenen Leistungspunkte („credits“) und der bislang erzielten Durchschnittsnote („kumulativer GPA“) angezeigt.

Bachelor- und Masterstudiengänge:

Die Prüfungsleistungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen werden grundsätzlich in CampusNet verwaltet und unter diesem Menüpunkt angezeigt.

- Die bisher erbrachten Leistungen können in JOGU-StINe eingesehen werden. Zudem kann die Leistungsübersicht ausgedruckt werden.
- Offizielle und gestempelte Leistungsübersichten werden auf Anfrage beim Studienbüro FB 03, Frau Bystron-Lausch ausgestellt, z.B. für Bewerbungen o.ä.
- Sie erhalten eine offizielle Leistungsübersicht pro Semester. Sollten Sie mehrere leistungsübersichten benötigen, fertigen Sie bitte eigenständig Kopien an und lassen diese ggf. bei einem Amt beglaubigen.

Modulhandbuch

Im Modulhandbuch sind die im Studiengang zu absolvierenden Module enthalten.

Die Modulbeschreibungen enthalten verschiedene Informationen, die für die Studienplanung und Stundenplangestaltung relevant sind:

- Pflicht- oder Wahlpflichtmodul bzw. -veranstaltung
- Art der Veranstaltung: Vorlesung, Übung, Seminar etc.
- Zu erwerbende Leistungspunkte (LP)
- Semesterwochenstunden (SWS)
- Prüfungsart: Klausur, Referat, schriftliche Ausarbeitung etc.
- Dauer des Moduls, d.h. Anzahl an Semester, die für das Modul eingeplant werden muss
- Angebot der Lehrveranstaltungen im SoSe und/oder WiSe
- Inhalte der Lehrveranstaltungen und zu erwerbende Kompetenzen

Modulhandbuch – Modulbeschreibungen

Modul 101: „Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I“				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.101	270 h	3 Semester	1 - 3. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) <i>Vorlesung Einführung in die Wirtschaftspädagogik (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) <i>Übung Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) <i>Übung Lektürekurs - Grundlagen zur Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie wissenschaftlicher Textproduktion (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspädagogik (Theorien und Methoden); Förderung der Methoden- und Problemlösekompetenz; Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über Theorien und empirische Befunde der Wirtschaftspädagogik erarbeiten zu können • Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik auf neue zukünftige Problemsituationen anwenden zu können • erziehungswissenschaftliche Theorien und Konzepte auf neue Sachverhalte anwenden zu können • ihrer künftigen Zielgruppe sachgerechte Informationen über das Institutionsgefüge der beruflichen Bildung geben zu können • Forschungsarbeiten hinsichtlich zugrundeliegender Theorien und empirischer Befunde kritisch zu analysieren • zukünftige Problemsituationen reflexiv zu prüfen und eine Problemlösung herbeizuführen • ihre erworbenen Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Schreiben und Präsentieren) anzuwenden • zielsicher und professionell wissenschaftliche Präsentationen zu konzipieren, zu halten und zu reflektieren • sich mit pädagogischen Leittexten der Disziplin Wirtschaftspädagogik kritisch auseinanderzusetzen, sie zu verstehen und zu reflektieren (wissenschaftliche Textkompetenz, Kontroversekompetenz) 			
4.	Inhalte Grundbegriffe, Grundfragen und Gegenstandsbereiche der Wirtschaftspädagogik; Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik sowie Erziehungswissenschaften und pädagogischer Psychologie; exemplarische Vertiefung; Schaffung methodischer Grundlagen: Vermittlung von Präsentationstechniken, Grundkenntnissen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Umgang mit pädagogischen Leittexten der Disziplin Wirtschaftspädagogik.			

Modulhandbuch – Modulbeschreibungen

5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für den Besuch des Lektürekurses: Empfohlen werden Kenntnisse wirtschaftspädagogischer Gegenstandsbereiche und Theorien (etwa im Umfang der Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"), sowie Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (etwa im Umfang der Übung "Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren")
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung), Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Übung), Lektürekurs (Übung) <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung): E-Klausur Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Übung): Exposé und Präsentation Lektürekurs (Übung): Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung <i>8.3. Modulprüfung</i> Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9/184
10.	Häufigkeit des Angebots Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung): WiSe Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (Übung): WiSe und SoSe Lektürekurs: WiSe und SoSe
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Christian Dormann, Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster, Dr. Ramona Buske
12.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StiNe entnommen werden.

Stundenplan

- Bereits ab dem 1. Semester sollen alle 3 Bereiche (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik und das Schwerpunktfach) studiert werden.
- Grundlage: Kurzübersicht, Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis
- Empfohlener Umfang des Stundenplans: ca. 30 LP pro Semester, d.h. ca. 20 SWS
- Es gibt keinen fix vorgegebenen Stundenplan, sondern lediglich Empfehlungen.
- Es kann zu Überschneidungen zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen kommen. Bei Fragen oder Gefährdung der Regelstudienzeit steht die Studienfachberatung als Ansprechpartner zur Verfügung.

1

NACHRICHTEN/TERMINE

STUDIUM

SERVICE

BEWERBUNG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

HILFE

Wintersemester 2017/18

Sommersemester 2017

Wintersemester 2016/17

Suche

Archiv

Name: B.Sc. FB03 Wirtschaftspädagogikam:28.03.2017um:09:35Uhr

2

3

Vorlesungsverzeichnis

Übersicht > [Fachbereich 03 - Rechts- und Wirtschaftswissenschaften](#) > [Wirtschaftswissenschaften](#) > [Grundstudium / Orientierungs- und Vertiefungsstudium](#)

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftspädagogik](#)
- [Quantitative Methoden und Recht](#)

Stundenplan – zur Auswahl stehende Lehrveranstaltungen (WiWi und Wipäd)

Zur Auswahl stehende Lehrveranstaltungen in **Wirtschaftswissenschaften**:

- Statistik I (Vorlesung und Übung, 6 LP)
- Externes Rechnungswesen (Vorlesung und Übung, 7 LP)
- Unternehmensführung (Vorlesung und Übung, 7 LP)
- Recht (Vorlesung und mit integrierter Übung, 6 LP)

Es müssen nicht alle genannten Lehrveranstaltungen im 1. Semester besucht werden.

Empfohlene/Zur Auswahl stehende Lehrveranstaltungen in **Wirtschaftspädagogik**:

- Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung, 3 LP)

Empfohlene Lehrveranstaltungen im **Schwerpunktfach**:

- Siehe Studienplan bzw. fragen Sie beim entsprechenden Studienfachberater nach.

Stundenplan – zur Auswahl stehende Lehrveranstaltungen (WiWi und Wipäd)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10		VL ERW	VL Statistik I		VL Statistik I
10-12					
12-14			VL U-Führung	VL Recht	
14-16					
16-18	VL Recht			ÜB Wipäd	
18-20					

➡ 29 Leistungspunkte, die im Bereich WiWi und Wipäd zur Auswahl stehen.
Zu ergänzen sind noch die Übungstermine in WiWi und die Veranstaltungen des Schwerpunktfaches.

VL = Vorlesung, ÜB = Übung

Stundenplan – Beispiel A

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10		VL ERW	VL Statistik I		VL Statistik I
10-12					
12-14					
14-16					
16-18				ÜB Wipäd	
18-20					

➡ 16 Leistungspunkte in WiWi und Wipäd.

Zu ergänzen sind noch die Übungstermine in WiWi und die Veranstaltungen des Schwerpunktfaches.

VL = Vorlesung, ÜB = Übung

Stundenplan – Beispiel B

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10		VL ERW	VL Statistik I		VL Statistik I
10-12					
12-14			VL U-Führung		
14-16					
16-18				ÜB Wipäd	
18-20					

➡ 23 Leistungspunkte, in WiWi und Wipäd.

Zu ergänzen sind noch die Übungstermine in WiWi und die Veranstaltungen des Schwerpunktfaches.

VL = Vorlesung, ÜB = Übung

Stundenplan – Beispiel C

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10			VL Statistik I		VL Statistik I
10-12					
12-14					
14-16					
16-18				ÜB Wipäd	
18-20					

➡ 9 Leistungspunkte, in WiWi und Wipäd.

Zu ergänzen sind noch die Übungstermine in WiWi und die Veranstaltungen des Schwerpunktfaches.

VL = Vorlesung, ÜB = Übung

Stundenplan – Beispiel D (Management and Economics)

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10		VL ERW	VL Statistik I		VL Statistik I
10-12					
12-14			VL U-Führung	VL Recht	
14-16					
16-18	VL Recht			ÜB Wipäd	
18-20					

➡ 29 Leistungspunkte, in WiWi und Wipäd.

Zu ergänzen sind noch die Übungstermine in WiWi.

VL = Vorlesung, ÜB = Übung

Stundenplan – Angebotene Übungen in Statistik I

Termine					
	Datum	Von	Bis	Raum	Lehrende/r
1	Mi, 10. Mai 2017	12:15	13:45	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
2	Mi, 10. Mai 2017	12:15	13:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
3	Mi, 10. Mai 2017	14:15	15:45	00 251 HS V	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
4	Mi, 10. Mai 2017	14:15	15:45	00 211 HS I	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
5	Mi, 10. Mai 2017	16:15	17:45	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
6	Mi, 10. Mai 2017	16:15	17:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
7	Do, 11. Mai 2017	08:30	10:00	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
8	Do, 11. Mai 2017	10:15	11:45	00 221 HS II	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
9	Do, 11. Mai 2017	10:15	11:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
10	Do, 11. Mai 2017	14:15	15:45	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
11	Do, 11. Mai 2017	14:15	15:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
12	Do, 11. Mai 2017	16:15	17:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
13	Do, 11. Mai 2017	16:15	17:45	00 715 HS 10	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
14	Fr, 12. Mai 2017	08:30	10:00	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
15	Mi, 17. Mai 2017	12:15	13:45	00 231 HS III	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
16	Mi, 17. Mai 2017	12:15	13:45	00 241 HS IV	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
17	Mi, 17. Mai 2017	14:15	15:45	00 251 HS V	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank
18	Mi, 17. Mai 2017	14:15	15:45	00 211 HS I	Manuel Denzer; Univ. Prof. Dr. Thorsten Schank

Es stehen 14 Termine zur Auswahl, wovon einer besucht werden muss.

Stundenplan – Angebotene Übungen in Statistik I

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10				x	x
10-12				x x	
12-14			x x		
14-16			x x	x x	
16-18			x x	x x	
18-20					

x = Anzahl an Übungen zum jeweiligen Termin.

Es ist einer der insgesamt 14 Termine zu besuchen.

Die Anmeldung in JOGU-StIne erfolgt nicht zu einer speziellen Übung, sondern nur zur Übung allgemein.

Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen erfolgt über JOGU-StINE in der Zeit vom

10.04. bis 12.04.2017 jeweils 13:00 Uhr (2. Anmeldephase)

sowie vom

18.04. (13:00 Uhr) **bis 21.04.2017** (21:00 Uhr)
(3. Anmeldephase/Restplatzvergabe).

Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

- Bevor die Anmeldung zu den in einem Modul enthaltenen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) erfolgen kann, muss zunächst die Modulanmeldung vorgenommen werden.
- Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen über JOGU-StI Ne ist die Voraussetzung, um sich später zu den Prüfungen anmelden zu können.
- Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung verpflichtet aber nicht zur Anmeldung und Teilnahme an der dazugehörigen Prüfung.
Ausnahme: wirtschaftspädagogische Veranstaltungen bei Eingabe einer TAN.

Prüfungen und Prüfungsanmeldung

Prüfungen

- Notensystem: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 ... 3,7 / 4,0 / (bestanden)
5,0 (nicht bestanden)
- 3 Versuche für jede Prüfung. Bachelorarbeit 2 Versuche.
- Einmaliger Wechsel eines Wahlpflichtmoduls nach dem 1., 2. oder endgültigen Nichtbestehen möglich. 3 neue Versuche für das neue Wahlpflichtmodul.
- In einem Semester können maximal 2 Versuche wahrgenommen werden.

Prüfungen

- Prüfungen (Ersttermin) finden zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit statt (WiSe: Mitte/Ende Februar; SoSe: Mitte/Ende Juli).
- Die Wiederholungsprüfungen finden gegen Ende des Semesters statt (WiSe: Mitte/Ende März; SoSe: Mitte/Ende September).
- Bei einem Krankheitsfall während der Prüfungsphase ist innerhalb von 3 Tagen ein (amts-) ärztliches Attest beim Studienbüro einzureichen und **der nächstmögliche Prüfungstermin muss wahrgenommen werden.**
- Ansprechpartner bei Fragen zum Krankheitsfall während der Prüfungsphase: Studienbüro FB 03, Frau Doris Bystron-Lausch.

Prüfungsanmeldung

- Über JOGU-StI_{Ne} voraussichtlich in der Zeit vom **12.06. bis 26.06.2017** (jeweils 13:00 Uhr)
- Anmeldefristen sind Ausschlussfristen, d. h. eine nachträgliche Anmeldung ist **NICHT** möglich! Dies gilt auch für Wiederholungsprüfungen!
- Konkret: Wenn Sie vergessen, sich fristgerecht zur Prüfung anzumelden, können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen und müssen ggf. ein Jahr warten bis Sie sich erneut zur Prüfung anmelden und diese dann mitschreiben können.



Prüfungsanmeldung

- Sobald Sie sich dazu entscheiden, die Prüfung zu einer zuvor besuchten Lehrveranstaltung zu absolvieren, müssen Sie sich dazu explizit anmelden und den erstmöglichen Prüfungstermin wahrnehmen!
- Es ist nicht möglich sich im Erstversuch zu einem späteren Prüfungstermin anzumelden!

- **Wenn Sie eine Prüfung nicht bestanden haben, werden Sie durch das Studienbüro automatisch zum Wiederholungstermin angemeldet.**

Hier handelt es sich um eine abweichende Regelung zu Studierenden, die bis einschließlich SoSe 2016 ihr Studium begonnen haben.

Sollte sich der Praktikumszeitraum mit den Wiederholungsterminen überschneiden, können Sie unter Umständen für die Wiederholungsprüfung entschuldigt werden. Hierzu ist vorab ein entsprechender Nachweis beim Studienbüro einzureichen.

Prüfungsanmeldung

- Das Studienbüro informiert jedes Semester über die Modalitäten zur Prüfungsanmeldung: **Newsletter abonnieren!**
- Ansprechpartner bei Fragen zu Prüfungsanmeldung und -modalitäten im Bereich Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften: Studienbüro FB 03, Frau Bystron-Lausch.
- Ansprechpartner bei Fragen zu Prüfungsanmeldung und -modalitäten im Schwerpunktfach: Prüfungsmanager/in des jeweiligen Schwerpunktfaches.
- Gegebenenfalls abweichende Regelungen in den Schwerpunktfächern sind zu beachten bzw. in den zuständigen Studienbüros zu erfragen.

Kommunikationsplattform Wipäd

Kommunikationsplattform Wipäd im Reader – Warum?

- Informationen zum Studiengang
- Informationen des Lehrstuhls zu Veranstaltungen
- Praktikums- und Stellenanzeigen
- Informationen der Studienfachberatung
- Liste der Bachelorstudierenden
- Informationen zum Übergang Bachelor-Master-Beruf/Lehramt

Kommunikationsplattform Wipäd im Reader

1

<http://www.elearning.uni-mainz.de/reader/>

The screenshot shows the JGU Mainz E-Learning website. The header includes the JGU logo and the text 'E-Learning an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz'. A navigation menu contains 'HOME', 'E-LEARNING PLATTFORMEN', 'E-KLAUSUREN', 'SCHULUNGEN', 'WEITERE ANGEBOTE', and 'KONTAKT'. The main content area features a 'Reader' section with a description and a list of features: 'Dokumente ausgetauscht', 'Untergruppen für Übungsveranstaltungen erzeugt', 'Diskussionsforen eröffnet', 'Lehrbewertungen eingeholt', and 'Termine koordiniert'. A red box highlights the 'reader' link in the navigation menu, with a red arrow pointing to it from the text 'Benutzername und Passwort eingeben'.

2

Benutzername und Passwort eingeben

The screenshot shows the 'Reader Startseite' (Reader Start page). It features the JGU reader logo, the title 'Reader Startseite', and a 'Semesterliste' (Semester list) with the following items: 'SoSe 2015', 'WiSe 2014/15', 'SoSe 2014', 'WiSe 2013/14', 'SoSe 2013', 'Sonstige Veranstaltungen', and 'ReaderPlus-Archiv'. A red arrow points to the 'ReaderPlus-Archiv' link from the text '3'.

3

Kommunikationsplattform Wipäd im Reader

Johannes Gutenberg-Universität

DURCHSUCHEN SEITE

4

JG|U reader Kommunikationsplattform Wipäd Veranstaltungsübersicht

Kommunikationsplattform Wipäd

- Nachrichten
- Diskussionsforum
- Dokumentenbibliothek
- Kalender
- Linksammlung
- Literaturverzeichnis
- Teilnehmer

Dokumentenbibliothek Linksammlung Diskussionsforum

Johannes Gutenberg-Universität

DURCHSUCHEN DATEIEN BIBLIOTHEK

JG|U reader Kommunikationsplattform Wipäd Veranstaltungsübersicht

Dokumentenbibliothek

Nachrichten

Diskussionsforum

Dokumentenbibliothek

Kalender

Linksammlung

Literaturverzeichnis

Teilnehmer

Wiki

⊕ Neues Dokument oder Dateien hierhin ziehen

Alle Dokumente ... Datei suchen

5

Name	Titel	Geändert	Geändert von
B.Sc. - Bachelorseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	B.Sc. - Bachelorseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	23. Januar	<input type="checkbox"/> Mayer, Daniela
M.Ed. - Masterseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	M.Ed. - Masterseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	23. Januar	<input type="checkbox"/> Mayer, Daniela
M.Sc. - Masterseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	M.Sc. - Masterseminar und -arbeit (Leitfaden, Termine etc.)	23. Januar	<input type="checkbox"/> Mayer, Daniela
Tutoren-, Stellen- und Stipendiausschreibungen	Tutoren-, Stellen- und Stipendiausschreibungen	27. Januar	<input type="checkbox"/> Mayer, Daniela

Weitere Hinweise

Weitere Hinweise

- Online-Mathe-Brückenkurs: www.ombplus.de
- Checkliste, Präsentation zur Einführungsveranstaltung, Studienstartbroschüre und JOGU-StIne-Broschüre beachten!
- E-Mail/ZDV-Account freischalten (zur Nutzung von PC-Pools und WLAN): <https://www.zdv.uni-mainz.de/account.php>
- Ausschließlich die Uni-E-Mail-Adresse nutzen (benutzername@students.uni-mainz.de). Zugang: <https://mail.uni-mainz.de>
- W-LAN auf dem Campus
- PC-Pools im Neuen ReWi

Weitere Hinweise

- Bibliotheksausweis abholen und Einführungskurse der Universitätsbibliothek besuchen: <http://www.ub.uni-mainz.de/anmeldung-bibliotheksausweis/> und <http://www.ub.uni-mainz.de/kurse-tutorials/>
- Teilnahme am Einführungstag der Fachschaft am Donnerstag (9:00 Uhr RW 1): <http://www.ersti-ag.de/> oder <http://www.fachschaft.wiwi.uni-mainz.de/294.php>
- Studienfinanzierung: <http://www.studium.uni-mainz.de/finanzierung/>
- Hochschulsport: <http://www.ahs.uni-mainz.de/>
- Fremdsprachenzentrum: <http://www.issk.uni-mainz.de/>
- Projekt „PROF | Studierende professionell beraten“: Tutorenschulung, Workshops zu Berufsorientierung, Zeitmanagement und Bewerbungsmappencheck: <http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/680.php>

Einen guten Start ins erste Semester

Haben Sie noch Fragen?
?

Wissenschaft LIVE

?

?

?

?

?